

Der 11- Punkte- KITACHECK

Eine Entscheidungshilfe für die richtige Betreuung Ihres Kindes - unser Service für Familien -

Der nachstehende Fragenkatalog soll Ihnen als Orientierungshilfe und Anregung für mögliche Kriterien zur Auswahl einer passenden Kindertageseinrichtung der Stadt Neunkirchen dienen. Auch eine bereits laufende Betreuung Ihres Kindes könnte damit von Ihnen eingeschätzt werden.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und gehen Sie die Punkte als Entscheidungshilfen in Ihrer Familie durch, vielleicht finden Sie dann weitere Kriterien, die Ihnen wichtig sind, bzw. können Fragestellungen überspringen, die für Sie zum jetzigen Zeitpunkt weniger relevant sind. Wir sind für diesbezügliche Rückmeldungen Ihrerseits dankbar.

Letztlich geht es auch darum, sich mit den aufgeführten Fragestellungen mal bewusst auseinander zu setzen.

Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall, mit in Frage kommenden Einrichtungen Vorort am Besten mit Ihrem Kind gemeinsam Kontakt aufzunehmen, um sich einen unmittelbaren Eindruck zu verschaffen.

Dieser persönliche Eindruck ist nicht zu ersetzen!

(Anmerkung: Auch unser Hort und die beiden FGTS sind ohne jeweilige explizite Benennung als Regeleinrichtung der Kindertagesbetreuung zu sehen. In Anbetracht der Betreuungskonstellation gemeinsam mit Schule und des Alters des Kindes ist der Fragenkatalog entsprechend anwendbar.)

Allgemeines:

1. Öffnungs- und Betreuungszeiten

Wie ist unser Bedarf? – Passer	n die angebotene	en Betreuungszeiten	hierzu?
--------------------------------	------------------	---------------------	---------

- Benötige ich ständig, häufig oder sporadisch noch flexiblere Betreuungszeiten und damit ein anderes oder ergänzendes Betreuungsangebot (z.B. Tagespflege)?
- Entsprechen die (notwendigen) Schließzeiten der Einrichtung(en) unserem Bedarf bzw. unseren Wünschen?
- ☐ Können wir die Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten und während der Schließzeiten organisieren und wie gestalten wir dies?



2. Örtliche Lage der Einrichtung(en)

Ist die Kindertageseinrichtung für uns mit unseren Möglichkeiten gut zu erreichen?
Ist die örtliche Möglichkeit zu sozialen Kontakten zu Kindern aus der Einrichtung ge
wünscht und möglich?

Hierzu ist anzumerken, dass örtliche Nähe nicht nur unter organisatorischen und mobilitätsbedingten Gesichtspunkten notwendig und sinnvoll sein kann, aber nicht muss, wenn ein möglicher Betreuungsplatz nicht den persönlichen Ansprüchen und pädagogischen Vorstellungen entspricht.

3. Die Konzeption des Trägers / der Einrichtung

ა.	Die Konzeption des Tragers / der Einrichtung
	Wie wichtig ist uns die konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtung(en)?
	Entsprechen die in der Einrichtung vermittelten Werte, soweit sie mir schon bekannt sind, unseren Vorstellungen?
	Müssen wir noch Dinge erfragen, um uns noch sicherer zu werden?
	Wie groß ist die Einrichtung, wie groß die Gruppen?
4.	Träger der Einrichtung(en)

☐ Ist der Träger konfessionell oder weltanschaulich gebunden und ist dies wichtig für uns?

5. Elternbeiträge

☐ Wie wichtig ist dieser Aspekt für uns?

	Wie hoch ist der Elternbetrag für unser gewünschtes Betreuungsangebot in der Einrich-
	tung?
	Welche zusätzlichen Kosten sind zu erwarten?
	Welche Möglichkeiten der Kostenübernahme für Beiträge, Essensgeld, sind uns bekannt
	bzw. kommen für uns in Frage?
П	Wie können wir uns weiter informieren?

Einrichtungsbezogene Aspekte aus erstem Kontakt zur Einrichtung bzw. Schnupper- / Eingewöhnungsphase:

6. atmosphärischer Eindruck

Bekommen wir einen ersten Eindruck vom Betreuungsalltag?
Würde es uns aus dem ersten Eindruck als (unser) Kind hier gefallen?
Zeigt unser Kind erste Gefallens- oder Missfallensäußerungen?
Was ist unser Eindruck <u>nach</u> dem Erstkontakt / Schnupperbesuch?



7. Raumgestaltung und Ausstattung der Einrichtung

von Kindern mit fremder Herkunftssprache?

	Gefällt uns die Raumgestaltung und Ausstattung der Einrichtung?
	Wie ist unser Eindruck vom Außengelände und der unmittelbaren Umgebung der Einrich-
	tung?
	Was sehen wir an Spiel- und Lernmaterialien? Entspricht es unseren Erwartungen, wie
	gut ist der Zustand?
	Wie sieht es mit der Ausstattung und Sauberkeit der sanitären Einrichtungen aus?
	Gibt es Hinweise, dass Kinder an der Ausgestaltung von Räumen beteilgt waren oder
п	werden?
П	Gibt es Funktionsräume oder – bereiche zum Gestalten und Ausprobieren durch die Kin-
п	der?
Ц	Gibt es Rückzugsbereiche für die Kinder?
8	Eingewöhnung und pädagogisches Konzept
٥.	Lingowormang and padagogiconos Konzopt
	Gibt es klare Absprachen mit uns für die Eingewöhnung und wie werden wir miteinbezo-
	gen?
	Gibt es für uns und unser Kind eine feste Bezugsperson in der Eingewöhnung?
	Wie gestalten sich die Übergänge Krippe – KITA oder KITA – Schule (je nach Lebenssituation des Kindes)?
П	Händigt uns die Einrichtung die Betreuungsunterlagen, Konzepte oder Ähnliches aus?
	Wird das Konzept weiterentwickelt?
	Passen unsere bisherigen Erfahrungen mit dem Konzept und unseren pädagogischen
_	Einstellungen zusammen?
9.	Bildung in der Einrichtung
_	
Ц	Was bietet die Einrichtung den Kindern an, um sich in den wichtigsten Bildungsbereichen
п	auszuprobieren?
	Welcher Bereich sind für uns am Wichtigsten?
	Werden die Kinder aktiv und unterstützend in die Planung und Alltagsgestaltung der Angebete miteinhezogen?
П	gebote miteinbezogen? Gibt es spezielle Angebote zur Sprachentwicklung und eine diesbezügliche Einbindung
Ц	Oibt es spezielle Aligebote zur Sprachentwicklung und eine diesbezugliche Einbindung



10. Gesundheitsförderung und Ernährung

Ц	Wie ist unsere Haltung zu diesem Thema?
	Welche Haltung hat die Einrichtung zum Thema gesunde Ernährung?
	Geht die Einrichtung auf unsere Nachfragen ein?
	Nimmt die Einrichtung uns bezüglich Allergien und gesundheitlicher Handicaps unseres Kindes ernst und ist ein planvolles Umgehen damit zu erwarten?
	In welchem räumlichen, zeitlichen und betreuerischen Rahmen werden die Mahlzeiten angeboten?
	Woher bezieht die Einrichtungen das Essen, sind Kriterien für diese Entscheidung bekannt?
	Wie werden Kinder bei der Nahrungszubereitung und der Gestaltung der Mahlzeiten beteiligt?
11	I. Mitwirkung und Beteiligung von Familien / Eltern
	Wie gestaltet sich der Austausch zu Fragen der Entwicklung unseres Kindes?
	Welche Beteiligung und welches Engagement wird von uns erwartet?
	Welche Möglichkeiten der Mitgestaltung haben wir?
	Wie sind die Gremien der Elternvertretung besetzt, wie auf der Kommunikationsebene vernetzt?
	In welchen zeitlichen Abständen finden Elternabende und Informationsveranstaltungen statt?

Notizen

Michael Becker

Päd. Leiter der Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Neunkirchen

☐ Was wird für die Familien betreuter Kinder angeboten?

Tel. 06821 202-410

email: michael.becker@neunkirchen.de